

05-2025

Gemeinde Nottuln

Hartmut Rulle

Vorsitzender des Ausschusses für Planen und Bauen

Dr. Dietmar Thönnies

Bürgermeister der Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln

06. Feb. 2025

Fachbereich BM 1/2

D. o. d. FJ 2

### Bürgeranregung nach §24 GO NRW

Nottuln, 06. Februar 2025

Sehr geehrter Herr Rulle, sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Thönnies,

wir sind eine Gruppe von Jugendlichen, die in Nottuln zur Schule gehen (Liebfrauenschule und Rupert-Neudeck Gymnasium) und in Nottuln wohnen. Wir wünschen uns einen Treffpunkt für Jugendliche, wo wir uns ohne Aufsicht von Erwachsenen zum Spielen, Quatschen und Musik hören treffen können.

Dafür könnten wir uns sehr gut einen alten Bauwagen oder Bürocontainer vorstellen, den wir nach Erwerb gerne selbst außen und innen gestalten und einrichten möchten. Die Inneneinrichtung sollte aus Tischen, Stühlen und Sitzsäcken bestehen. Ein Stromanschluss wäre wünschenswert, damit eine Beleuchtung möglich ist.

Als Standort für den Bauwagen, bzw. Container könnten wir uns einen Platz in der Nähe der Sportanlagen vorstellen, wie beispielsweise das Dreieck an der Welle, welches als Skaterpark angedacht war, oder den Spielplatz an der Promenade oder eine Ecke der Gemeindewiese. Generell haben wir nichts gegen die Kombination mit dem Skaterpark, aber der derzeit ins Auge gefasste Platz in der Nähe des Waldspielplatzes/Bolzplatzes am Ende der Kolpingstraße, erscheint uns zu abgelegen.

Wir könnten uns vorstellen, den Schlüssel irgendwo zu hinterlegen und ihn dort bei Nutzung des Bauwagens/Containers gegen Unterschrift abzuholen. Dafür wurde bereits Kontakt zum Treffpunkt Jugendarbeit aufgenommen, die sich bereit erklärt haben, diese Aufgabe zu übernehmen. Zudem könnten so die Toiletten sowie der Kiosk im Treffpunkt Jugendarbeit oder in der Jugendherberge genutzt werden.

Offenbar ist eine Baugenehmigung für das Aufstellen eines Bauwagens/Containers erforderlich, wenn eine dauerhafte Nutzung erfolgt. Auf Nachfrage im Fachbereich Planen und Bauen haben wir erfahren, dass dies nur ein „kleiner“ Antrag ist und dass es, da es sich um öffentliche Zwecke handelt, bauplanungsrechtlich keine Probleme gibt.

Die anfallenden Kosten für einen gebrauchten Bürocontainer liegen beispielsweise bei 4150,- Euro, Sitzsäcke kosten um die 50,- Euro, Tische und Stühle gibt es für ca. 20,- bis 30,- Euro pro Stück. Eine teilweise Finanzierung über Spenden ist für uns auch denkbar.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Gemeinde, einen derartigen Treffpunkt für Nottulmer Jugendliche genehmigen, finanzieren und realisieren würde.

Mit freundlichen Grüßen,

[Redacted signature and contact information]